



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land - Polizeiliche Unfallstatistik

Berichtszeitraum Jahr 2025

### Polizeiliche Unfallstatistik - Verkehrsunfalllage im Landkreis Jerichower Land für das Jahr 2025

### Polizeiliche Unfallstatistik - Verkehrsunfalllage im Landkreis Jerichower Land für das Jahr 2025

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Jerichower Land, also allen Straßen des Landkreises (bis auf die Autobahn) ereigneten sich im Jahr 2025 insgesamt **2591 Verkehrsunfälle**. Das sind **12 Unfälle weniger** als 2024 (2603 Unfälle).

Positiv zu bemerken ist, dass es **keine Verkehrsunfalltoten** gab!

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden stieg um 6 von 262 auf 268 Unfälle in 2025. Dabei wurden insgesamt **328 Personen verletzt**, 11 Verkehrsteilnehmer mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Leichtverletzten sank von 262 auf 256. Die Anzahl der **Schwerverletzten** erhöhte sich dagegen von **55 auf 72 Personen**.

#### Ausgewählte Altersgruppen

Unter Beteiligung der Personengruppe der **jungen Erwachsenen** (18 bis 24 Jahre) kam es zu **343 Verkehrsunfällen**. Das sind **15 weniger** als im Vorjahr, und im Langzeitvergleich sind es nur halb so viele, wie vor 10 Jahren. In 253 Fällen wurde diese Personengruppe als Unfallverursacher geführt.

Mit **629** (627 in 2024) **Verkehrsunfällen** erhöhte sich die Anzahl der Unfälle mit **beteiligten Senioren** (ab 65 Jahre) leicht. In 467 Fällen wurden die Senioren als Unfallverursacher geführt.

Die Hauptunfallursachen sind hier Vorfahrt, Vorrang, Wenden, Rückwärtsfahren und Fehler beim Überholen.

## Fahruntüchtigkeit

Betrachtet man die Fahr(un)tüchtigkeit bei den Unfallbeteiligten so wurde

bei **27 Beteiligten Alkoholkonsum** festgestellt, das sind **7 weniger** als im Jahr 2024. Dem gegenüber stehen **100 folgenlose Trunkenheitsfahrten**, also Feststellungen bei Verkehrskontrollen ohne Unfallgeschehen.

Bei **4 Unfallbeteiligten** ist im Jahr 2025 **Drogenkonsum** festgestellt worden (5 in 2024). **Mischkonsum**, also Alkohol- und Betäubungsmittelinfluss, konnte man bei **2 Unfallbeteiligten** nachweisen.

Die Anzahl der **festgestellten Fahrer** unter **Einfluss von Betäubungsmitteln**, ohne dass es zu einem Unfall kam, war im Jahr 2025 mit **58 Feststellungen** geringer als 2024, wo es 64 Feststellungen gab.

## Unfallursachen

**Jeder dritte Unfall** im Jerichower Land ist ein **Wildunfall**. Mit einer Fallzahl von **861** (+12,09 %) sind Wildunfälle damit nach wie vor die Hauptunfallursache im Landkreis. In zwei Drittel der Fälle handelt es sich um Rehwild, das hauptsächlich auf Bundesstraßen, wie der B1 und Landstraßen, wie der L 52, von Fahrzeugen erfasst wird. Die häufigsten Unfallzeiten sind hierbei die frühen Morgenstunden an Werktagen.

Bei den Unfällen mit **schweren Personenschäden** ist nach wie vor **unangepasste Geschwindigkeit** die Hauptursache.

Um dem entgegen zu wirken, wurden im Jerichower Land im Jahr 2025 im Rahmen von **Geschwindigkeitskontrollen** mit **Geschwindigkeitshandmessgeräten 320 Stunden** gemessen. Insgesamt wurden **16.775 Fahrzeugführer überprüft** und hierbei **743 Geschwindigkeitsverstöße** festgestellt und geahndet.

Es liegt also an jedem Einzelnen, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu halten und damit die Anzahl schwerer Verkehrsunfälle zu reduzieren.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)